

Saarland INFO

NF-Informationsblatt von und für Naturfreunde

Diese und weitere NF-Infos gibt es auch auf www.naturfreunde-saar.de

34. Landeskonzferenz

NaturFreunde ziehen Bilanz und stecken ihre nächsten Arbeitsziele ab.

47 Delegierten und eine Reihe von Gästen kamen am 12. November 2022 im Naturfreundehaus Kirkel zur Landeskonzferenz der saarländischen NaturFreunde zusammen. Der stellvertretende Landesvorsitzende Sebastian Thul begrüßte die Anwesenden und verwies auf die Einschränkungen, die die Corona-Pandemie in den letzten Jahren für die Arbeit der NaturFreunde und die Naturfreundehäuser brachte. Corona ist noch nicht vorbei, so Sebastian Thul. So musste der Bundesvorsitzende Michael Müller seinen geplanten Besuch auf der Konferenz wegen einer Corona-Erkrankung absagen. Viele haben in dieser Zeit Wald und Natur für die Freizeitgestaltung wiederentdeckt. Der saarländische Wald ist mit seinem 75 Prozent Laubwaldanteil relativ stabil, aber Hitze und Trockenheit setzen auch den Buchenbestand unter Druck. Das Buch „3-Grad mehr“ empfiehlt er allen NaturFreunden zur Lektüre. Dabei sind die Erkenntnisse von Experten für die NaturFreunde nichts Neues, es geht jetzt ums konkrete Handeln für den Klimaschutz. Wie die Berichte des Landesvorstandes und der Fachgruppen aufzeigen, haben die saarländischen NaturFreunde dafür einiges vorzuweisen.

Fortsetzung auf Seite 2

Friedenswanderung 2023

Die große Friedenswanderung der NaturFreunde Deutschlands, die von Straßburg kommend das Saarland durchquert und über Mannheim nach Osten bis nach Theresienstadt (Tschechien) führt, nimmt konkrete Gestalt an.

In der AG Friedenswanderung 2023 arbeiten zur Zeit Naturfreundinnen und NaturFreunde aus den Ortsgruppen Ludweiler, Völklingen, Saarbrücken-Straßenbahn, Sulzbach und Friedrichsthal sowie die Fachgruppe Foto an der weiteren Planung. Aber alle NaturFreunde sind aufgerufen, sich an der großen Wanderung zu beteiligen, mitzumarschieren und dafür zu werben.

Die saarländischen NaturFreunde übernehmen am 29. April die in Straßburg gestartete Kerngruppe an der Grenze und begleiten sie durch das Saarland. Die Gruppe wird im NF-Haus Petite-Roselle übernachten. Wir haben die Naturfreunde-Ortsgruppen aus dem Departement Moselle eingeladen bei den Rad- und Wandertouren durch das Saarland mitzumachen und vorgeschlagen, einen deutsch-französischen Freundschaftsabend am 29. April zu gestalten.

Die weiteren Stationen der Strecke sind Völklingen (WeltkulturerbeVölklinger Hütte) und das Naturfreundehaus Ludweiler. Am 1. Mai werden sich die Friedensradler*innen und -wanderer*innen in Saarbrücken in die Mai-Demonstration des DGB einreihen. Am Folgetag wird das Programm in Saarbrücken mit einer Wanderung durch den Deutsch-Französischen Garten zur Gedenkstätte Lager Neue Bremm fortgesetzt.

Am 3. Mai bewegt sich die Tour in Richtung Kirkel und macht einen Zwischenstopp in Spiesen-Elversberg. Die Ortsgruppe empfängt dort die Teilnehmenden mit einem Imbiss und Umtrunk, bevor es weitergeht zum NF-Haus Kirkel.

Winterwanderung

2023

Im kommenden Jahr können wir aller Voraussicht nach wieder unsere Glühweinwanderung durchführen. Die Ortsgruppe Spiesen-Elversberg wollte schon vor zwei Jahren die Veranstaltung organisieren. Sie ist jetzt endlich am Zuge. Eingeladen ist für

Sonntag, 22. Januar 2023

Treffpunkt: 9.30 Uhr Naturfreundehaus Spiesen-Elversberg, am Zankwald.

In gewohnter Weise werden Glühwein, Kaffee und die obligatorischen Schmalzbrote angeboten. Zum Abschluss nach der Wanderung bietet die Ortsgruppe eine zünftige Mittagsmahlzeit an.

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Näheres ist der Ausschreibung zu entnehmen.

Anmeldung erforderlich:

Landeswanderwart Karsten Diehl,
06898-280618 oder 0175 7462413.

Busfahrt der NaturFreunde zum Hambacher Schloss: NaturFreunde verfolgen interessiert die Erläuterungen des Referenten zur Bewegung für Demokratie und Volkssouveränität um 1832 im südwestdeutschen Raum.



© D. Hombrecher

Befreundete und interessierte Verbände, Parteien und Initiativen werden eingeladen, sich an der Tour bzw. den Teilabschnitten zu beteiligen.

Fortsetzung von Seite 1

In der Diskussion wurden auch Defizite der Arbeit auf Landesebene benannt; so sei zum Beispiel die Arbeit des Landesvorstandes nicht immer bis in den Ortsgruppen transparent, die Unterstützung der Jugendarbeit habe nicht die Aufmerksamkeit und das Gewicht, das ihr zusteht. An der Verbandsentwicklung muss an mehreren Stellen weiter gearbeitet werden. Erfreulich sind die bisherigen Ergebnisse der Mitgliederwerbekampagne „Natur und Mensch brauchen NaturFreunde“ in der bereits 101 neue Mitglieder gewonnen wurden.

Die Fachgruppen Wandern, Foto, Schneesport und Bergwandern, die AG Umwelt, die Hauskommission und die NaturFreundejugend legten ihre Berichte schriftlich bzw. mündlich vor. An der Kassenführung gab es keinerlei Beanstandungen, der Landesvorstand wurde einstimmig entlastet. Bei den Wahlen wurde die Landesvorsitzende Monique Broquard und die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Sebastian Thul und Fred Herger wiedergewählt. Als Kassiererin wurde Marianne Frey und als Beisitzerin Ruth Hombrecher bestätigt. Mit Rosi Moog und Pascal Conigliaro verfügt der Landesvorstand über zwei neue Gesichter. Für die Fachgruppen wurden bestätigt: Karsten Diehl (Wandern), Dieter Hombrecher (Foto), Irmgard Schneider (Bergwandern); Walter Burgard wurde als Hausreferent für das Haus Kirkel gewählt. Die Konferenz bedankte sich bei allen aus ihren Funktionen Ausgeschiedenen (siehe Seite 4).

Zum Schluss erklärten die Delegierten einmütig ihre Solidarität den Metallerrinnen und Metallern, die aktuell für die Sicherung ihrer Löhne streiten und rief zur Teilnahme an der Demonstration „Nicht mit uns – wir frieren nicht für Eure Profite“ am 3. Dezember 2022 in Saarbrücken auf.

Herausgeber:

NaturFreunde Saarland, Landesvorstand, Limbacher Weg 8, 66459 Kirkel. Verantwortlich: Fred Herger, stellvertretender Landesvorsitzender. Beilage in der Verbandszeitschrift NATURFREUNDiN. Hergestellt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier. Eigendruck.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. April 2023

Nicht mit uns Wir frieren nicht für Eure Profite

Unter diesem Motto unterstützen die Gewerkschaften, viele Organisationen und Gruppen, Interessenvertretungen und Einzelpersonen im Saarland und auch wir NaturFreunde den Aufruf gegen die Belastungen durch Krisen und Inflation.

In dem Aufruf heißt es: „Nicht mehr bezahlbare Energiekosten und hohe Inflation. Viele wissen nicht mehr, wie sie die steigenden Kosten für Lebensmittel, Strom und Heizung noch bezahlen sollen. Gleich mehrere Krisen treffen die Bevölkerung hart. Und nun sollen wir, die wir die Gesellschaft am Laufen halten, die Zeche für die Krisen und den Krieg zahlen, während Superreiche Profite mit den Krisen machen.“

Für Millionen Menschen braucht es in diesen Krisen verlässliche Entlastungen, Unterstützung und soziale Sicherheit, um nicht auf der Strecke zu bleiben. Gleichzeitig drohen die langfristigen Klima- und Umweltkrisen ins Hintertreffen zu geraten. Wir können es uns nicht leisten, Investitionen aufzuschieben, die uns endlich unabhängig machen von fossilen Energien und unsere bedrohten Lebensgrundlagen schützen - vom Klima bis zur Artenvielfalt. (...)“

Das Bündnis erklärt ausdrücklich, dass es nichts gemein hat mit rechten und reaktionären Kräften, die den Protest für eine menschenfeindliche Politik missbrauchen wollen.

Das Bündnis fordert umgehend zielgenaue und wirksame Entlastungen für die, die bereits heute fast zwei Drittel ihres Einkommens für Lebensmittel, Energie und Miete aufbringen müssen. Ein solches Paket muss jetzt finanziert werden von denen, die von den diversen Krisen profitieren. „Wir fordern eine Gesamtstrategie für eine nachhaltige, bezahlbare Grundversorgung: Energie, Mobilität, Ernährung und Wohnen sowie soziale und kulturelle Teilhabe muss für alle bezahlbar sein.“

Das Bündnis betont, dass die Unterstützerinnen und Unterstützer unterschiedliche Schwerpunkte in den Forderungen haben, aber in dem Willen vereint sind, der galoppierenden Inflation sozial entgegen zu treten.

Es gibt eine Reihe von Antworten, damit die Menschen im Winter nicht frieren und hungern müssen. Es gibt soziale Lösungen, um vor Verarmung und kalten Wohnungen zu schützen. Vom Energiepreisdeckel, Verbot von Energiesperren, Mieter*innenschutz, Übergewinnsteuer bis zur Vergesellschaftung gibt es viele Ideen.

Dafür ist das Bündnis aktiv und ruft zu einer Demonstration am Samstag, 3. Dezember 2022, in Saarbrücken, um 15.00 Uhr Trierer Straße auf.



Sonnwendfeier Juni 2022 am NF-Haus Kirkel: Gemeinsames Singen von Arbeiter- und Friedensliedern mit Musikanten am Feuer



Ein aktuelles Buch zur Klimakatastrophe

Eine durchschnittliche Erderwärmung von 3 Grad wird über den Landflächen zu einer Temperaturerhöhung von 6 Grad und mehr führen. Dies wird eine heute kaum vorstellbare Radikalisierung des Wettergeschehens hervorrufen – mit verheerenden Folgen für die gesamte Menschheit und materiellen Schäden, die jährlich 10 Prozent des Weltsozialprodukts übersteigen werden. Dieses Buch zeigt auf, warum wir ein solches Szenario niemals zulassen dürfen und welche Lösungen es gibt.

Umwelt AG: Klima und Landwirtschaft

Im Rahmen der Klimapolitik spielt die Landwirtschaft eine große Rolle. Die Folgen intensiver Agrarwirtschaft als einer der Klimakiller sind bekannt. Das Thema beschäftigte auch die Umwelt AG des Landesverbandes. Dabei wurde der Beschluss der Bundesregierung, angesichts der aktuellen Krise die ökologischen Vorratsflächen teilweise wieder für die Bewirtschaftung freizugeben, kritisch gesehen.

Welchen Auswirkungen dieser Beschluss für das Saarland hat und wie sich die Lage der landwirtschaftlichen Betriebe im Saarland zur Zeit darstellt, erkundete die Umweltgruppe am Beispiel des Hartungshofes in Kleinblittersdorf. Der Besuch wurde durch das Umweltministerium vermittelt und fachlich begleitet. Die Teilnehmer bewerteten den Besuch als sehr interessant, weil gezeigt wurde, wie auch in einem Hof mit traditioneller Bewirtschaftung ökologische Anforderungen umgesetzt werden können. Das war zu sehen bei den eingesetzten Kulturarten, bei Schonflächen, die der Artenvielfalt dienen, und beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Düngern u.a.. Das sensible Thema der Tierproduktion konnte bei diesem Besuch nicht vertieft werden, da der Betrieb ausschließlich Pflanzen, zum Teil auch für die Tierhaltung, produziert.

Fazit: Das Saarland ist von den schädlichen Auswirkungen der Großagrarindustrie nicht so stark betroffen wie andere Regionen. Es gibt Chancen Landwirtschaft mit ökologischem und regionalem Bezug zu betreiben.

Die Umwelt AG bedankt sich bei den Verantwortlichen des Hartungshofes, die sich in die Karten schauen ließen. Sie wird an dem Thema mit den vielfältigen Aspekten weiterarbeiten.

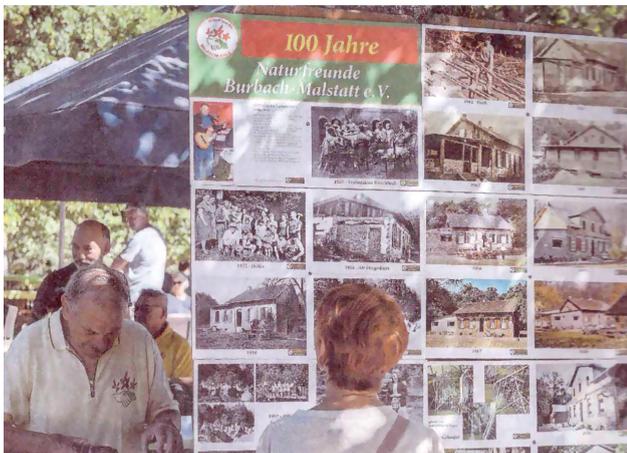
Naturfreunde-Ortsgruppen seit 100 Jahren im Saarland

Jubiläen sind Anlässe, um auf die Geschichte zurückzublicken und darauf aufbauend die Zukunft zu gestalten. Zugleich sind sie immer beliebte Treffpunkte für unsere Mitglieder aus den Ortsgruppen. Nachdem im Jahr 2021 die Ortsgruppen in Sulzbach und Neunkirchen ihr 100jähriges feierten, waren im Jahr 2022 die Ortsgruppen Völklingen und Burbach-Malstatt am Zug.

Die Ortsgruppe Völklingen blickte bereits 2021 auf ihr 100-jähriges zurück. Coronabedingt fand das Jubiläum nun am 26. Mai 2022 statt. Über 100 Gäste fanden sich auf dem neu gestalteten großen Außengelände des Naturfreundehauses in der Stadionstraße ein. Das Jubiläum gestaltete sich u. a. zu einem deutsch-französischen Freundschaftstreffen. Neben Ortsgruppen aus dem Saarland überbrachten zahlreiche Naturfreunde-Sectionen aus dem benachbarten Elsaß und Lothringen, zu denen die Völklinger gute und intensive Beziehungen pflegen, ihre Glückwünsche. Für die Stadt Völklingen konnte die Oberbürgermeisterin Christiane Blatt begrüßt werden.

Am 07. August feierte die Ortsgruppe Burbach-Malstatt am Naturfreundehaus Kirschheck ihr Jubiläum. Die Saarbrücker Bezirksbürgermeisterin, Isolde Ries, begrüßte als Schirmherrin die Gäste und würdigte die NaturFreunde als Pioniere der Arbeiterbewegung für Umwelt und Frieden. Auf einer großen Schautafel hat das Mitglied Walter Rein – seit 73 Jahren Vereinsmitglied – Fotos zusammengestellt, die die Geschichte der Ortsgruppe und des NF-Hauses Kirschheck dokumentieren.

Im Jahr 2023 feiert die OG Friedrichsthal ihr 100. Jubiläum. Der Termin wird noch mitgeteilt.



Am Naturfreundehaus in Kirschheck feierten die NaturFreunde Burbach-Malstatt ihr 100-jähriges Bestehen.

Foto: Beckerbredel Saarbrücker Zeitung

Ein Plan für den Frieden

„Ein Plan für den Frieden, Argumentationsbroschüre zu Ukraine-Krieg und Gemeinsame Sicherheit“.



Unter diesem Titel stellt die Bundesgruppe der NaturFreunde auf ihrer Internetseite eine interessante Lektüre zu dem aktuellen Thema zum Download bereit.

www.naturfreunde.de

Ü 60 – Ü(ber) Alpen

Die NF-Sektion Straßenbahn Saarbrücken wollte auch mal „neue Wege“ gehen – warum nicht über die Alpen? Warum nicht mit jung gebliebenen, „älteren“ Interessierten jenseits der 60?

Vom Tegernsee (D) über Achensee (A) nach Sterzing (I) – diese Route über 2 Bergbrücken war schnell ausgemacht, mit Marita Maichen eine erfahrene Naturfreundin in Sachen Bergwandern gefunden und die Nachfrage größer als die geplante Gruppenstärke. Nach einem Vortreffen blieben letztendlich 9 Teilnehmer*innen, die sich mit viel Respekt, gut gefüllten Rucksäcken und ihren Wander-Erfahrungen auf das Abenteuer „Alpenüberquerung“ einlassen wollten. Belohnt wurden sie mit überwiegend gutem Wetter, herausfordernd schönen Teilabschnitten, Bilderbuch-Kulissen und einem starken Team-Spirit.

Sicherlich wird die Tagestour über die Blaubeerge (850 HM aufwärts und 800 HM abwärts), der spektakuläre Steig entlang des Achensees oder die Übernachtung im Pfitscherjochhaus (I) auf 2.276 m mit seinem grandiosen Bergpanorama allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Solche Erlebnisse lassen sich nicht einfach wiederholen, aber erste Überlegungen für eine Bergtour 2023 machen schon die Runde.



Termine 2023 Auf einen Blick

So. 22. Januar

Glühweinwanderung
NF-Haus Spiesen-Elversberg

Sa. 08. April

Ostermarsch Saarbrücken
11 Uhr Johanniskirche
Info-Stand auf Tbilisser Platz

Sa. 22. oder So. 23. April

Tag der Umwelt

Sa. 29. April bis Fr. 05. Mai

Friedenswanderung im Saarland

Mo. 1. Mai

Mai-Demo und Kundgebung
in Saarbrücken

So. 25. Juni

Sonnwendfeier in Köllerbach
NF-Haus Locherkrepphütte

Sa. 8. bis Fr. 14. Juli

Seniorenfreizeit gem. mit der AWO
NF-Haus Rahnenhof

So. 09. Juli

Tagesfahrt zur Bundesgartenschau
in Mannheim

September

Tagesausflug ins Elsaß

So. 24. September

Landeswanderung „Marinnenweg-Schleife“, 10 Uhr Paradeplatz, Blieskastel, 12 km

So. 24. September

Landeswanderung um den Niederwürzbacher Weiher, 10 Uhr Petriklausen am Bahnhof Niederwürzbach, 3 km, für Rollator geeignet

Zu allen Terminen mit (LV) erfolgen Ausschreibungen des Landesverbandes.

Wir sagen Danke

Die Landeskonferenz verabschiedete einige Naturfreundinnen und Naturfreunde, die jahrelang in verschiedenen Aufgaben auf Landesbene wertvolle Arbeit für den Verband geleistet haben:

- Hilde Theobald: zweite Kassiererin und in der Hauskommission,
- Hans-Josef Theobald: Schriftführer und in der Hauskommission,
- Gerhard Halenke: früherer Kassierer des Landesverbandes und 37 Jahre Ortsgruppen-Vorsitzender in Spiesen-Elversberg,
- Erika Trefzer: Wirtin im NF-Haus Kirkel, die zum Jahresende ausscheidet und den Staffelstab an ihre Tochter Bianca End übergeben wird.

Die Landesvorsitzende überreicht allen ein kleines Geschenk als Anerkennung.

Es tönen die Lieder vom Koppelberg

Sie hat schon einen festen Platz im Jahresprogramm – die Liederwerkstatt auf dem Koppelberg. Ein Mal im Jahr treffen sich alle Gesangesfreudigen auf dem Gelände rund um die Koppelwaldhütte, so auch in diesem Jahr. Bei bestem Sommerwetter lockte diese Veranstaltung mehr als 20 (Natur-) Freund*innen nach Ormesheim, um alte und neuere Volkslieder, Kanons, Songs und Schlager hinaus in die Welt zu trällern. Aus gegebenem Anlass bildeten Friedenslieder (auch aus der Ostermarschbewegung) einen besonderen thematischen Schwerpunkt dieses Nachmittags, der instrumentell von 3 Gitarren, Cajon, Mundharmonika und Löffeln begleitet wurde.

Alle Mitwirkenden hatten viel Spaß, ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken – und warten auf eine Neu-Auflage.

